

## Anlage 1

### Netzentwicklung

#### Überwiegend Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen:

- In der Waldhorn-, Hertz- und Rheinhafenstraße fanden Lückenschlüsse im Radnetz statt.
- Pro Jahr werden zwei bestehende oder neue Fahrradstraßen als vorfahrtberechtigte Fahrradstraßen markiert:
  - bisher Sophienstraße, Knielinger Allee und Krokusweg,
  - für 2025 ist die nördliche Hildapromenade geplant,
  - die Basler-Tor-Straße war ebenfalls für 2025 vorgesehen, musste aber aufgrund eines Beschlusses des OR Durlach zurückgestellt werden.
- Im Jahr 2024 wurden an sieben und im Jahr 2025 werden an acht Kreuzungen insgesamt 22 „Aufgeweitete Radaufstellstreifen“ (ARAS) realisiert (**siehe Anlage 1a**).
- Zusätzlich zu den bereits bestehenden Grünpfeilen für rechtseinbiegenden Radverkehr wurden in den letzten 12 Monaten weitere 14 Stellen beschildert.

#### Laufende Planungen:

- Für die Verlängerung der Radschnellverbindung Karlsruhe-Ettlingen über die Weiherfeldbrücke werden seitens des StPIA Variantenuntersuchungen vorbereitet.
- Planungen für regelkonforme Geh- und Radwege in der Ottostraße (Teil der Radhaupttroute nach Durlach Aue) befinden sich in der ämterinternen Abstimmung.
- Planungen für regelkonforme Geh- und Radwege in der Eckenerstraße (Bestandteil der Radschnellverbindung Karlsruhe-Rastatt) befinden sich in der ämterinternen Abstimmung.
- Die Ausführungsplanung für den Regionalradweg nach Weingarten wird aktuell vom Tiefbauamt erstellt.

#### Laufende und anstehende Baumaßnahmen:

- Die Hauptradroute in der Kriegsstraße wird in mehreren Bauabschnitten sukzessive vom Karlstor bis zum Weinbrennerplatz und bei einem entsprechenden Beschluss bis zum Köhler Krug fortgesetzt.
- Der Bau der Radroute in der Tullastraße steht an.

#### Radverkehrsschau:

- Im Rahmen der zweimal jährlich mit dem ADFC stattfindenden Radverkehrsschau wurden seit dem GR-Beschluss vom 19. September 2023 insgesamt 17 Maßnahmen beschlossen (**siehe Anlage 1b**). Davon wurden bereits elf umgesetzt. Lediglich die beschlossenen Maßnahmen aus der Radverkehrsschau vom Oktober 2024 konnten noch nicht vollständig umgesetzt werden.

#### Fußverkehr:

- Die Neuentwicklung des Fußwegenetzes wurde begonnen. Ein Papier ist verwaltungsintern in Arbeit. Dieses Papier wird die Grundlage für einen Workshop mit den betroffenen Verbänden inklusive der Initiatoren des FuR-Entscheiders bilden. Im Workshop wird gemeinsam das zukünftige Konzept entwickelt. Im Anschluss an den Workshop wird das Konzept im Forum Aktive Mobilität vorgestellt und im Planungsausschuss beschlossen.